



© David Schreyer

1/7

Mehrgenerationenpflege Knittelfeld

Gaaler Straße 12
8720 Knittelfeld, Österreich

ARCHITEKTUR

Dietger Wissounig Architekten

BAUHERRSCHAFT

Siedlungsgenossenschaft Ennstal

TRAGWERKSPLANUNG

Laubreiter Bauingenieur ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Siedlungsgenossenschaft Ennstal

FERTIGSTELLUNG

2023

SAMMLUNG

HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM

29. April 2025



Das bestehende Landespflegezentrum wird von der Gem. Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal für die Volkshilfe Steiermark saniert und um einen Zubau für ein Pflegeheim sowie um eine neue Kinderbetreuungseinrichtung erweitert. Das neue Pflegeheim behaust drei Wohngemeinschaften mit jeweils 15 Betten in Kombination mit dem Bestandspflegeheim, welches weitere 45 Betten zur Verfügung stellt. Über zwei volle Geschosse verteilen sich die Einzel- und Doppelzimmer zwischen einer Vielfalt an Aufenthaltsbereichen. Überdachte Veranden, Freiraumterrassen und der zentrale Hof sind Teil eines großen, internen Erholungs- und Bewegungsraums. Im Inneren wird man von einer Raumfolge an Foyer, Dorfplatz, Zimmern und Innenhof empfangen, die trotz hoher Dichte viel Raum für übergeordnete Blickbeziehungen bieten.

Das drei Gruppen umfassende Kinderbetreuungsangebot variiert von Kinderkrippengruppen bis Kindergartengruppen, welche in drei großzügigen lichtdurchfluteten Gruppenräumen untergebracht werden. Diese erhalten mit einer südlich umlaufenden, überdachten Veranda einen Schwellenraum und zusätzlichen Sonnenschutz. Die Funktionsbereiche befinden sich auf der nördlichen Seite des Riegels. Durch die Südorientierung ist die Kinderbetreuung der Nachbarschaft abgewandt, nimmt also eine introvertierte Haltung ein, ohne sich komplett zu verschließen.

Die Gebäudeanordnung referenziert in seiner Grundform den weitläufig bekannten Vierkanthof, der am Grundstück klare Kanten markiert und differenzierte Außenräume festlegt. Positiv gesehen wird die öffentlichkeitswirksame Adresse des Bestandspflegeheims, welches nur durch minimale Eingriffe renoviert und um einen Zu- bzw. Neubau erweitert wurde. Der Schnittpunkt wurde als gläserne Fuge ausgebildet um von der gegebenen Substanz abzurücken und neue Synergien aus Altbestand und Neuerrichtung hervorzuheben. Der offene Zwischenraum markiert als einladende Geste den Eingang und fungiert im neuen Zustand als Verteiler.

Der Charakter der Fassaden bildet durch subtile, gestalterische Eingriffe und die einheitliche Ausführung in Lärchenholz ein kohärentes Bild. Die Ansicht der Neubauten schafft zum einen mit durchlässigen Fassadenelementen ein spannendes



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

Mehrgenerationenpflege Knittelfeld

Schattenspiel bei Nacht und zitiert zum anderen den regelmäßigen Rhythmus des Bestandes und bewirkt dadurch ein Zusammengehörigkeitsgefühl. Die Additionen sollen mit der Grundsubstanz nicht in Konkurrenz treten, sondern Offenheit und Harmonie einbringen. Großzügige Fensteröffnungen schaffen einen starken Außenraumbezug und laden durch Parapete in Sitzhöhe zum Verweilen ein. Sie dienen zudem als Ausgang und erweitern die Räumlichkeiten für Kommunikation und Gemeinschaft. So lebt es sich ganzjährig mit der Natur. (Text: Architekt:innen)

DATENBLATT

Architektur: Dietger Wissounig Architekten (Dietger Wissounig)
 Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: Siedlungsgenossenschaft Ennstal
 Mitarbeit Bauherrschaft: DI Birgit Schauer
 Tragwerksplanung: Laubreiter Bauingenieur ZT GmbH
 Fotografie: David Schreyer

Bauphysik

rosenfelder & höfler consulting engineers GmbH & Co KG
 Haustechnik
 e² Engineering GmbH
 Brandschutz
 Norbert Rabl Ziviltechniker GmbH

Maßnahme: Erweiterung, Neubau, Sanierung
 Funktion: Gesundheit und Soziales

Planung: 01/2019 - 12/2020
 Ausführung: 01/2021 - 12/2023

Grundstücksfläche: 16.200 m²
 Bruttogeschoßfläche: 4.030 m²
 Nutzfläche: 3.450 m²
 Baukosten: 10,0 Mio EUR
 Bruttogeschoßfläche: Pflegeheim neu 3.300m², Kinderbetreuung 730m²
 Nutzfläche: Pflegeheim neu 2.850m² NRF ---- Kinderbetreuung 600 m² NRF

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung,



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

Mehrgenerationenpflege Knittelfeld

Wärmepumpe

Materialwahl: Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

PUBLIKATIONEN

BauNetz Newsletter
ArchDaily
Archello

AUSZEICHNUNGEN

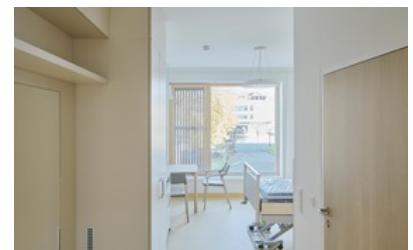
BIG SEE Architecture Award 2024 Winner
Archello Jury Winner Residential Care Building of the Year 2024



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

Mehrgenerationenpflege Knittelfeld

© David Schreyer



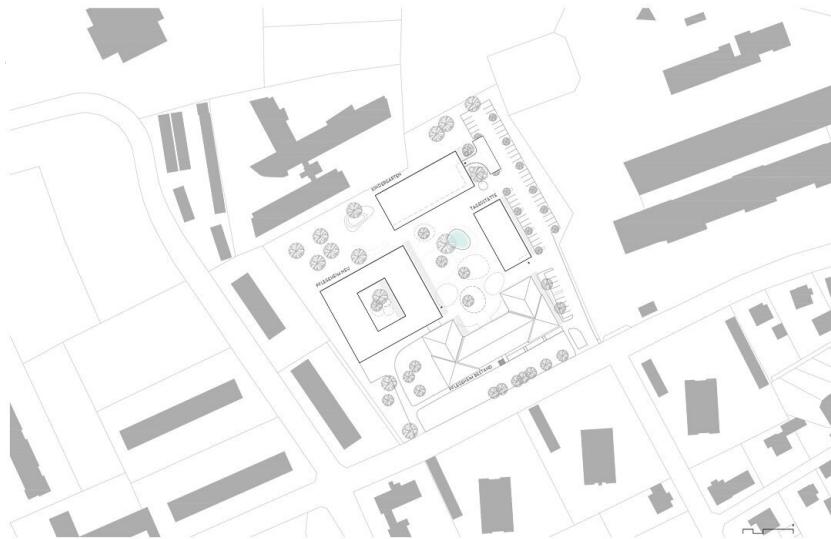
© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

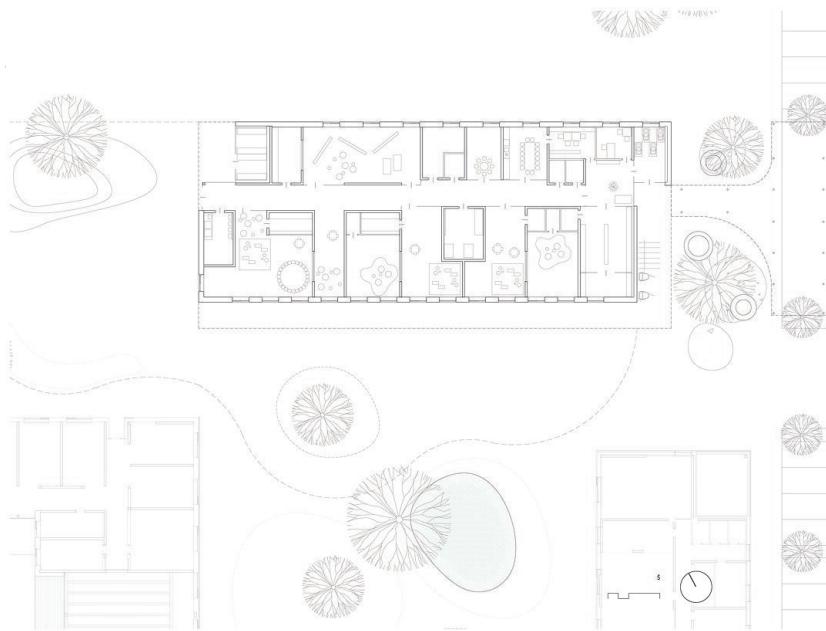


Mehrgenerationenpflege Knittelfeld

Lageplan

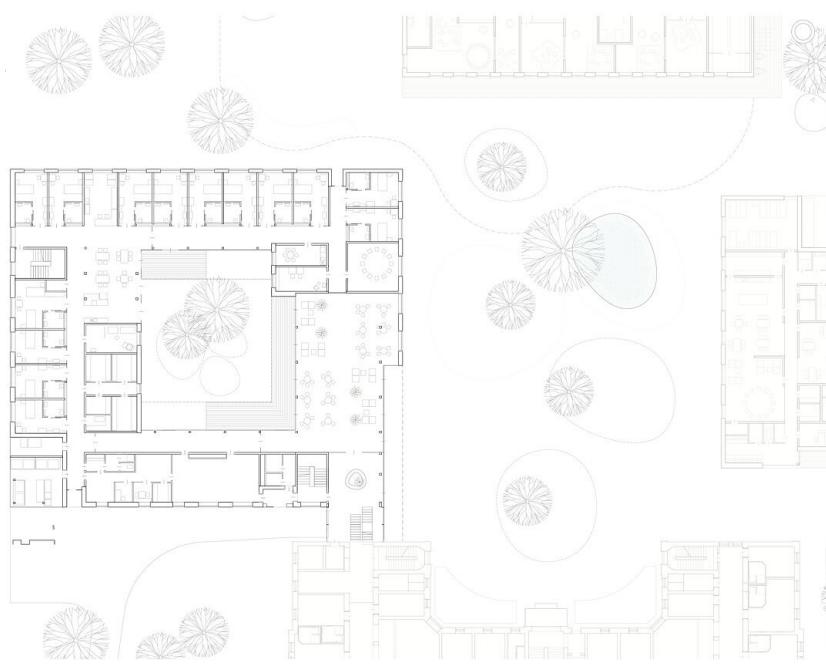


Grundriss Gesamt



Mehrgenerationenpflege Knittelfeld

Grundriss Kindergarten



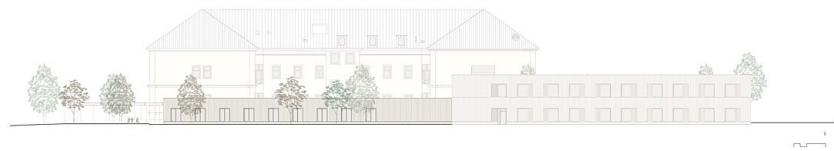
Grundriss Pflegeheim



Schnitte, Ansichten



Mehrgenerationenpflege Knittelfeld



Ansichten